IN EXTREMO überzeugen auch mit leisen Tönen, Unplug und Pur



Es steht ganz außer Frage, die Band um Sänger **Michael Rhein**, der ja bekanntlich seine Wurzeln im **Eichsfeld** oder genauer in **Leinefelde** hat, gehört seit vielen Jahren zu den extrem erfolgreichsten und bekanntesten Vertretern in Sachen Mittelalterrock.

In 3 aufregenden Dekaden sind **IN EXTREMO** zu einer der beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Mittelalterrock Formation zusammengewachsen, die mit ihrem markanten Sound die gesamte europäische Musiklandschaft geprägt, aufgemischt und bis heute Millionen von Hörern begeistert hat.

Seit über 30 Jahren fasziniert die Band, besonders live auf ihren Konzerten und auf diversen Festivals mit mitreißender Energie und das in lautstarker und kraftvoller Vollendung mit vielen Feuer und Pyroeffekten.

Aber es ist vor allem die ganz besondere ureigene Mischung, die **IN EXTREMO** ausmachen: Die Verbindung zwischen historischen Einflüssen, ihrem gewaltig

krachendem Sound der Metal-Gitarren, den mittelalterlichen Instrumenten und Dudelsäcken, erzeugt die Band immer wieder Vollgas, aber auch Gänsehautmomente verpackt in sowohl folkloristischem, als auch modernem Sound, die die **IN EXTREMO** Songs zu Mitsing-Feier- Rock Hymnen werden lassen.
So entsteht immer wieder eine ganz eigene Atmosphäre, ein Gefühl, eine Verbindung, die die Band so einzigartig wie erfolgreich macht.



Aber **IN EXTREMO** können auch leise pur und ursprünglich wie ihr neues Album „**Tranquilo II“** beweist.

Mit insgesamt 17 Songs (+ 3 Bonus Stücke) schlägt die Band nun einen musikalischen Bogen durch mehr als drei Jahrzehnte ihrer Geschichte und verbindet dabei das Ursprüngliche der Spielmannskunst mit all den musikalischen Erfahrungen, die sie auf ihrem langen Weg gesammelt haben.
Dabei geht es den Musikern ausdrücklich nicht darum, bekannte Stücke einfach nur leiser zu spielen. Alle Songs wurden neu arrangiert, teilweise grundlegend umgebaut und öffnen sich Stilen, die man im Zusammenhang **IN EXTREMO** nicht unbedingt als Erstes erwarten würde.

Swing, Rockabilly, Ska und Reggae treffen auf osteuropäische Einflüsse, jahrhundertalte Klangwelten und die ureigene musikalische DNA der Band und machen das Album zu einem besonderen Hörerlebnis..



Alle Songs wurden in einem kleinen Studio im österreichischen **Dornbirn** in authentischer Liveatmosphäre eingespielt.
Ohne großes Produktionsbesteck, dafür mit jeder Menge Raum für Spontaneität, gemeinsames Musizieren und neue Ideen.
Eine Arbeitsweise, die **IN EXTREMO** gewissermaßen zu ihren Ursprüngen zurückführt und gleichzeitig zeigt, wie weit sich ihr musikalischer Horizont in über drei Jahrzehnten geöffnet hat.

https://youtube.com/watch?v=7vViITB4I3o

Entscheidend für diesen besonderen Klang sind auch drei hochkarätige Musiker, die **IN EXTREMO** nicht nur auf dem Album unterstützen, sondern im November und Dezember auch gemeinsam mit der Band auf Tour gehen: **Oliver „SaTyr“ Pade** und **Niel Mitra** von **Faun,** sowie Geiger **Justin Ciuche**.
Mit zusätzlichen Instrumenten, Arrangements und Klangfarben erweitern sie das musikalische Spektrum von „**Tranquilo II“** und werden auch live fester Bestandteil dieses besonderen Ensembles sein.
Für den Klassiker „**Störtebeker“** holen sich **IN EXTREMO Jan „Monchi“ Gorkow** von **Feine Sahne Fischfilet** als Duettpartner von **Micha Rhein** an Bord. Unterstützt werden die beiden von **Feine-Sahne-Trompeter Max Bobzin**.

Aber auch Metal-Legende **Doro Pesch** als langjährige gute Freundin der Band ließ es sich nicht nehmen gemeinsam mit **Micha Rhein** dem Stück **„Feine Seele**“,das im Duett eine neue, besonders berührende Intensität erfährt, einzusingen.
Und auch **Faun**-Sängerin **Laura Fella** bereichert mit ihrer Stimme den **In-Extremo-Klassiker „Liam**“, der zugleich als erste Single den Auftakt zu „**Tranquilo II“** bildet.

https://youtube.com/watch?v=UQnngA2raro

Fazit: **IN EXTREMO** ziehen auch nach 30 Jahren im harten Musikgeschäft gekonnt und hörenswert wieder alle Register ihres Könnens. Dabei überzeugen sie auch mit leisen, nachdenklichen und hymnischen und vor allem immer melodisch eingängigen Momenten auf ihrer neuen Scheibe.
Nach mehr als drei Jahrzehnten und einem harten Weg von den Mittelaltermärkten bis auf die großen Bühnen der Welt schließen **IN EXTREMO** damit einen Kreis, zurück zum gemeinsamen Musizieren, zurück zur unmittelbaren Begegnung mit ihrem Publikum und gleichzeitig wieder einmal auf zu neuen musikalischen Ufern.

https://music.youtube.com/watch?v=s85jmvqQIrk

Text + Live Fotos Monika + Stefan Peter

Foto: CD Cover Vertigo/ Universal Music

Bandfoto: Robert Eikelpoth

IN EXTREMO – „TRANQUILO II“
Die Akustik-Tour

Präsentiert vom Metal Hammer, Sonic Seducer, Rock Antenne und www.metal.de

07.11.2026	München - Circus Krone Bau
12.11.2026	Nürnberg - Meistersingerhalle
13.11.2026	Stuttgart - Hegel-Saal (in der Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle)
14.11.2026	Berlin - Admiralspalast
17.11.2026	Wuppertal - Historische Stadthalle
19.11.2026	Osnabrück – OsnabrückHalle
20.11.2026	Neubrandenburg - Konzertkirche
21.11.2026	Halle (Saale) - Georg-Friedrich-Händel-Halle
24.11.2026	Hamburg - Laiszhalle
02.12.2026	Friedrichshafen - Kultur- und Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus
03.12.2026	CH – Zürich – Volkshaus
04.12.2026	Frankfurt - Alte Oper
05.12.2026	Dillingen - Lokschuppen
10.12.2026	Hannover - Theater am Aegi
11.12.2026	Erfurt - Alte Oper
12.12.2026	Bremen - Metropol Theater